

Bedienungsanleitung

Wincooler SL/60 | Wincooler 90 SL 60

Kühlgerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Modellnummer	Masssystem
Winecooler 90 SL 60	WEK7	51094	Euro 60
Winecooler 90 SL 60	WEK7	51082	Euro 60
Winecooler SL 60	WEK7	51075	Euro 60
Winecooler SL	WEK7	51074	SMS 55

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendete Symbole	4
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5
1.4	Geräteinstallation	5
1.5	Gebrauchshinweise.....	5
2	Erste Inbetriebnahme	8
3	Gerätebeschreibung	8
3.1	Aufbau	8
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	9
4	Bedienung	9
4.1	Gerät einschalten.....	9
4.2	Temperatur einstellen	9
4.3	Schnellkühlen	10
4.4	Beleuchtung.....	10
4.5	Gerät ausschalten	10
5	Tablar und Trenntablar	11
5.1	Tablar	11
5.2	Trenntablar	11
6	Tipps und Tricks	12
6.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	12
6.2	Hinweise zur Weinlagerung	12
6.3	Hinweise zum Energie sparen	12
7	Pflege und Wartung	13
7.1	Reinigung	13
7.2	LED-Beleuchtung auswechseln.....	13
8	Geräusche und Alarme	14
8.1	Betriebsgeräusche	14
8.2	Warn- und Alarmsignale	14
9	Störungen selbst beheben	15
10	Technische Daten	16
11	Entsorgung	17
12	Stichwortverzeichnis	18
13	Service & Support	19

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen



Symbol ISO 7010 W021
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und

Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.
- Für eine optimale Belüftung ist eine Lüftungsöffnung/Nische von jeweils 200 cm² oben und unten notwendig.
- Um den Öffnungswinkel auf 90° zu beschränken, beiliegende Scharnierbolzen verwenden.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. 1m³ / 8 g Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.

- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Bedienungsanleitungen zum Gerät können unter www.vzug.com heruntergeladen werden.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unschadgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Dieses Gerät ist ausschliesslich zur Lagerung von Wein bestimmt. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter; in Läden oder Büros; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Klimaklasse

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei begrenzten Umgebungstemperaturen bestimmt, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Angaben für die zutreffende Klimaklasse befinden sich auf dem Typenschild.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Bei der Handhabung des Gerätes stets darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vor der Reinigung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.

2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

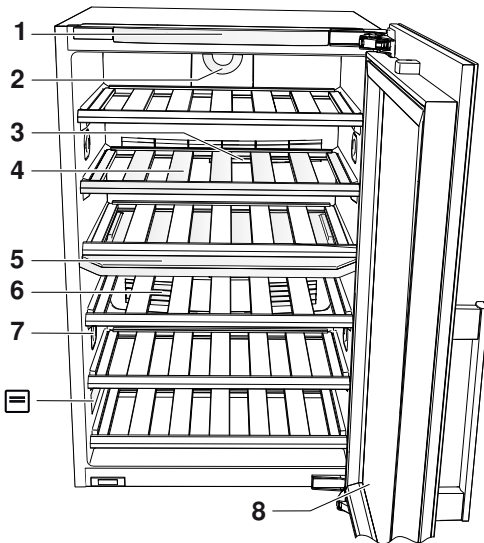
- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetür/en vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Falls das Gerät liegend transportiert wurde, Gerät erst nach einer Stunde einschalten.


3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

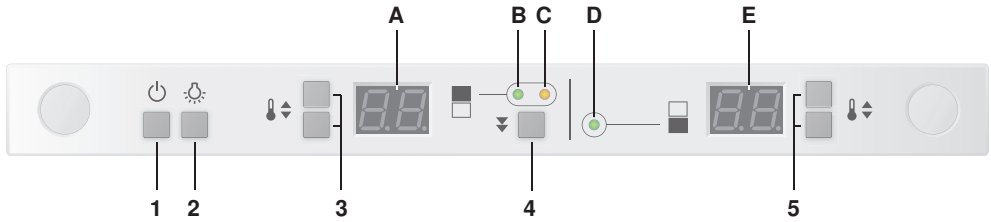


Aus technischen Gründen ist ein Umbau des Türanschlages nicht möglich.



- 1 Bedien- und Anzeigeelemente
 - 2 Lüftungsöffnung
 - 3 Positionierschieber Trenntablar
 - 4 Tablar
 - 5 Trenntablar
 - 6 Lüftungsschlitze
 - 7 LED-Beleuchtung
 - 8 Gerätetür
-  Typenschild mit Seriennummer (SN)

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Anzeigen

- A Temperaturanzeige oben
- B Statusleuchte oben, grün (Weisswein)
- C Schnellkühlen oben, gelb
- D Statusleuchte unten, grün (Rotwein)
- E Temperaturanzeige unten

Tasten

- 1 EIN/AUS
- 2 Permanente Beleuchtung
- 3 Temperatureinstellung oben
- 4 Schnellkühlen oben
- 5 Temperatureinstellung unten

4 Bedienung

4.1 Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Die Statusleuchten leuchten während 10 Sekunden.
- ▶ Taste bei während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät gefüllt mit Weinflaschen, benötigt ca. 24 Stunden bis es die eingestellten Betriebstemperaturen erreicht hat.

4.2 Temperatur einstellen

Der Einstellbereich liegt zwischen 5 °C und 18 °C.

Empfohlene Temperatureinstellung zur langfristigen Lagerung von Weinen: 10 °C bis 12 °C. Hinweise zur idealen Trinktemperatur (siehe Seite 12).

- ▶ Eine der beiden Tasten bei während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - In der Temperaturanzeige blinkt die entsprechende Solltemperatur.
- ▶ Erforderliche Taste bei so oft antippen, bis die gewünschte Temperatur blinkt.
 - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen hört die Temperaturanzeige auf zu blinken, der eingestellte Sollwert wird übernommen.
 - Die eingestellte Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht.




Bei längerer Türöffnung oder Beladung mit warmen Flaschen kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.


Die eingestellte Temperatur im unteren Kühlbereich muss gleich oder höher sein, als diejenige im oberen Kühlbereich. Falls das Gerät ohne Trenntablar betrieben wird, müssen die Temperatureinstellungen der beiden Kühlbereiche identisch sein.

4.3 Schnellkühlen

Mit der Funktion Schnellkühlen kann eine grössere Menge Flaschen im oberen Bereich abgekühlt werden. Dabei wird die Temperatur des oberen Kühlbereichs für 24 Stunden auf 5 °C abgesenkt. Beim Schnellkühlen wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt.





- ▶ Taste bei  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Die gelbe Statusleuchte leuchtet.
 - Schnellkühlen ist aktiviert.
 - Nach 24 Stunden schaltet die Funktion Schnellkühlen automatisch auf den zuvor eingestellten Temperatursollwert zurück.

Um die Funktion Schnellkühlen im aktivierten Zustand vorzeitig zu beenden:


- ▶ Taste bei  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Die gelbe Statusleuchte erlischt.
 - Schnellkühlen ist deaktiviert.

4.4 Beleuchtung

Die Beleuchtung ist werkseitig auf "Beleuchtung bei Türöffnung" voreingestellt. Bei Wunsch kann sie auf "permanente Beleuchtung" eingestellt werden.

- ▶ Dazu Taste bei  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - In der Temperaturanzeige erscheint kurz .
 - Permanente Beleuchtung ist aktiviert.
- ▶ Zum Deaktivieren der permanenten Beleuchtung wieder die Taste bei  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - In den Temperaturanzeigen erscheint kurz .
 - Beleuchtung bei Türöffnung ist aktiviert.

4.5 Gerät ausschalten

- ▶ Taste bei  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät schaltet aus.
 - Die Statusleuchten leuchten während 10 Sekunden.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

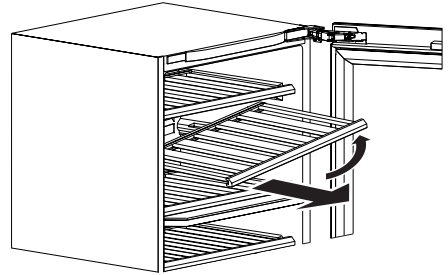
- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetür offen lassen.

5 Tablar und Trenntablar

5.1 Tablar

Auf den Tablarern können Flaschen gelagert werden. Beladene Tablare dürfen nicht herausgezogen werden. (Keine Auszugstablare).

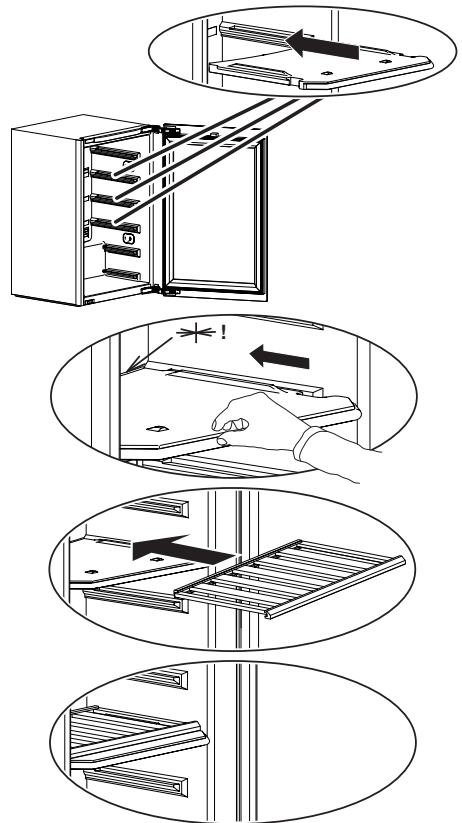
- ▶ Auf dem Tablar gelagerte Flaschen entnehmen.
- ▶ Tablar nach vorne ziehen, türseitig anheben und herausnehmen.



5.2 Trenntablar

Das Trenntablar unterteilt das Gerät in zwei Kühlbereiche und kann an drei möglichen Positionen eingesetzt werden.

- ▶ Tablar, welches am Trenntablar aufliegt entfernen.
- ▶ Trenntablar nach vorne ziehen, türseitig anheben und herausnehmen.
- ▶ An einen der drei möglichen Positionierschieber, fest anliegend an der Rückwand einschieben.
 - Trenntablar rastet ein und verbleibt in der gewünschten Position.
- ▶ Tablar wieder auflegen.



6 Tipps und Tricks

6.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen der Gerätetür, dass sie vollständig geschlossen ist. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies: Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Das Abkühlen von Wein von Raumtemperatur auf die eingestellte Solltemperatur kann mehrere Stunden dauern. Je mehr warme Flaschen eingelagert werden, desto mehr verlängert sich die Dauer.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit sondern nur auf das Temperaturniveau.
- Wird eine warme oder kalte Flasche unmittelbar vor einem Temperaturfühler platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.
- Belassen Sie die Anordnung des Trenntablers möglichst im Auslieferungszustand. Sie sorgt für eine bestmögliche Temperaturverteilung.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Kühlzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.

6.2 Hinweise zur Weinlagerung

- Im oberen Kühlbereich bei 5 bis 12°C: Weisswein, Roséwein, Schaumwein wie Champagner, Cava, Spumante und Sekt.
- Im unteren Kühlbereich bei 12 bis 18°C: Rotwein.
- Ideale Trinktemperaturen:

5-8 °C	Champagner, Schaumweine, Sekt, Prosecco
8-12 °C	Junge Weissweine (z. B. Chasselas, Müller-Thurgau, Chardonnays, Silvaner, Sauvignons blancs)
9-15 °C	Reifere Weissweine (z. B. Weiss- und Grauburgunder, Riesling)
15-17 °C	Junge Rotweine (z. B. Spätburgunder, Merlots, Gamay, Barbera)
17-18 °C	Reife Rotweine (z. B. Cabernet Sauvignon, Barolo)



Niedrigere Temperaturen gelten jeweils für die einfacheren, höhere Temperaturen für die komplexeren, qualitativ besseren Weine jeder Kategorie.

6.3 Hinweise zum Energie sparen

- Öffnen Sie die Gerätetür nur so häufig wie nötig und halten Sie sie so kurz geöffnet wie möglich. Je schneller Sie die Türen wieder schliessen, umso weniger Kälte geht verloren.
- Achten Sie auf das vollständige, richtige Schliessen der Gerätetür. Die Türdichtung muss am Geräterahmen gut anliegen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizrohren oder Rauchabzügen und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

7 Pflege und Wartung

7.1 Reinigung



Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen. Falls das Gerät über Holztablare verfügt, diese ausschliesslich mit einem leicht feuchten Tuch ohne weitere Reinigungsmittel reinigen.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

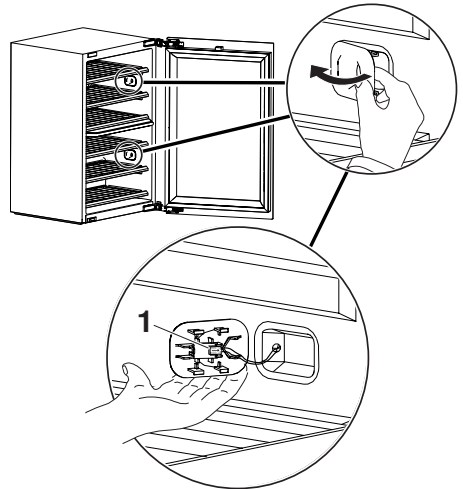
- ▶ Den Innenraum bei Bedarf mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Die Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht angefeuchteten Lappen reinigen.
- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten. Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetür geöffnet lassen.

7.2 LED-Beleuchtung auswechseln



Nur Original LED-Beleuchtungen vom Hersteller verwenden.

- ▶ Gerät stromlos machen, Schraubsicherung für das Gerät herausdrehen bzw. den Sicherungsautomaten ausschalten.
- ▶ LED-Beleuchtung ausklicken.
- ▶ Steckverbindung **1** zur LED-Beleuchtung lösen.
- ▶ Neue LED-Beleuchtung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.



8 Geräusche und Alarme

8.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Gerätegrösse, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche deutlich hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Stichwort	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kälteaggregat	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats; Lautstärke ist abhängig von der Gerätegrösse.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Surren	Ventilator	Normales Betriebsgeräusch durch Umluftkühlung.
Surren	Luftklappe	Betriebsgeräusch der Luftklappe.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Klirren	Beladung etc.	Flaschen so anordnen, dass sie sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.
Knacken	Gehäuse	Knacken von Eis beim Abtauprozess.

8.2 Warn- und Alarmsignale

In den folgenden Fällen ertönt ein Signalton um auf Probleme hinzuweisen:

- wenn die Gerätetür länger als 5 Minuten geöffnet bleibt.
- ▶ Zum Alarm quittieren beliebige Taste drücken.
- ▶ Gegebenenfalls Tür schliessen.

9 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst beheben werden können. Falls die Störung nicht beheben werden kann, kontaktieren Sie den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- ▶ Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich)
- ▶ eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterbruch in der Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Stromsicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LED-Lampe ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ LED-Lampe austauschen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fehleranzeige F₋	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.

10 Technische Daten

Produktinformationen gemäß EU-Verordnung 2019/2016

Die gerätespezifischen Daten sind in der EPREL (European Product Database for Energy Labeling) - Datenbank hinterlegt. Um das Gerät zu identifizieren:

- ▶ Den QR-Code auf dem Energieetikett scannen und dem Linkverweis folgen, oder
- ▶ durch die manuelle Eingabe der «Type» - Bezeichnung in der EPREL Datenbank unter folgendem Link: <https://eprel.ec.europa.eu/>
- ▶ Das Produktdatenblatt ist zudem unter www.vzug.com beim entsprechenden Produkt ersichtlich.

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

Aussenabmessungen

- ▶ Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild 

Ersatzteile

V-ZUG AG stellt während 15 Jahren nach Bereitstellung des letzten Gerätes mit dieser Typenbezeichnung Ersatzteile zur Verfügung. Abweichungen davon sind unter Berücksichtigung und Einhaltung der anwendbaren Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit vorbehalten.

Energieverbrauch

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch. Während der Energieverbrauchsmessung sind sämtliche Funktionen (z. B. Schnellkühlen) deaktiviert.

11 Entsorgung

11.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

11.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

11.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

12 Stichwortverzeichnis

A	
Alarm	14
Anfragen	19
Aufbau	8
B	
Bedien- und Anzeigeelemente	9
Bedienung	9
Beleuchtung	9, 10, 20
E	
EIN/AUS	9, 20
Einschalten	9
Elektrischer Anschluss	16
Entsorgung	17
Erste Inbetriebnahme	5, 8
F	
Fehleranzeige	
Beleuchtung funktioniert nicht	15
F	15
Gerät funktioniert nicht	15
G	
Garantieanspruch	16
Gebrauchshinweise	5
Gerät einschalten	9
Gerät entsorgen	17
Geräteinstallation	5
Geräusche	14
Gültigkeitsbereich	2
I	
Inbetriebnahme	5, 8
K	
Klimaklasse	6
M	
Modellbezeichnung	2
P	
Pflege	13
Produktdatenblatt	16
R	
Reinigung	13
S	
Schnellkühlen	9, 10, 20
Service & Support	19
Servicevertrag	19
Sicherheitshinweise	
Allgemeine	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Geräteinstallation	5
Gerätespezifische	5
Störungen beheben	15
Symbole	4
T	
Tablar	11
Technische Daten	16
Temperatur einstellen	9
Temperaturanzeige	9, 20
Temperatureinstellung	9, 20
Tipps	12
Type	2
Typenschild	8, 16, 19
W	
Warnsignale	14
Wartung	13

13 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

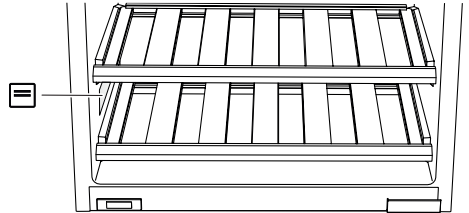
Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild  befindet sich links unten an der Seitenwand.



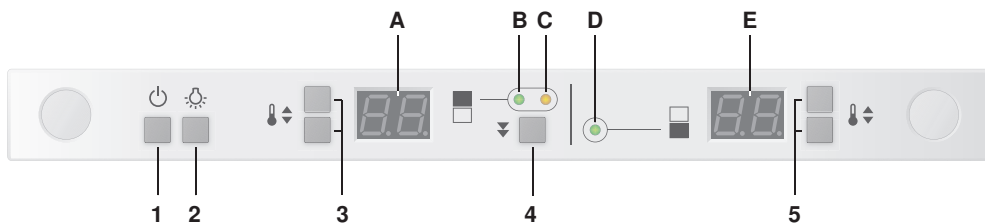
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



Anzeigen

- A Temperaturanzeige oben
- B Statusleuchte oben, grün (Weisswein)
- C Schnellkühlen oben, gelb
- D Statusleuchte unten, grün (Rotwein)
- E Temperaturanzeige unten

Tasten

- 1 EIN/AUS
- 2 Permanente Beleuchtung
- 3 Temperatureinstellung oben
- 4 Schnellkühlen oben
- 5 Temperatureinstellung unten



10182923



1030040-05

